Was bietet die Tagesklinik?

- Mehrdimensionale Diagnostik
- Einzelpsychotherapie
- Gruppentherapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit
- Soziales Kompetenztraining
- Medikamentöse Therapie
- Milieutherapie
- Individuelle Einzeltherapie
  - Betreuerzeiten
  - Lebenspraktisches Training
  - Hausaufgabenbegleitung und -unterstützung
- Gruppenaktivitäten
  - Raufen nach Regeln
  - Kochgruppe
  - Sportgruppen
  - Außenaktivitäten
- Angehörigenarbeit
  - Elterngespräche
  - Elterntraining
- Erlebnispädagogik
  - Tagesausflüge
  - Ferienprogramm

Für jedes Kind wird ein individueller Behandlungsplan erstellt und regelmäßig weiterentwickelt.

Kontakt

Institutsambulanz und Tagesklinik Coburg

Hinterer Glockenberg 25c, 96450 Coburg
kjp.coburg@gebo-med.de
www.gebo-med.de

Tagesklinik Stützpunkt

Telefon 09561 7954-1220, Fax 0921 283-7406

Institutsambulanz Anmeldung

Telefon 09561 7954-0, Fax 09561 7954-1211

Ärztliche Leitung

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

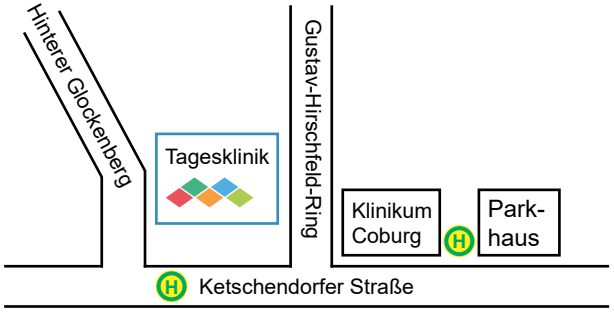
Chefärztin
Dr. med. Kerstin Hessenmöller

Oberärztliche Leitung

Rainer Eller

So kommen Sie zu uns

Stadtbus: Linien 6, 7, 10 und 66 – Haltestelle Marienhaus/Klinikum. Pkw: Parkmöglichkeiten im Parkhaus des Klinikums Coburg. Auf dem Gelände der Tagesklinik stehen keine Parkplätze zur Verfügung.



11/2023

GeBO
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Medizincampus Oberfranken
Psychiatrie/Psychosomatik

Institutsambulanz und Tagesklinik in Coburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Wer sind wir?

Die Institutsambulanz und Tagesklinik in Coburg ist eine Außenstelle der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters des Bezirkskrankenhauses Bayreuth.

In unserer Institutsambulanz bieten wir kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik, Beratung und Behandlung an. Wir arbeiten eng mit der angeschlossenen Tagesklinik zusammen, falls eine ambulante Therapie nicht ausreichend sein sollte. Die Terminvergabe für ein Erstgespräch erfolgt über unsere Institutsambulanz. In diesem Gespräch werden dann die weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen besprochen.

In der Tagesklinik für Kinder der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes und Jugendalters in Coburg stehen zwölf Behandlungsplätze zur Verfügung, wir behandeln teilstationär. Die Kinder befinden sich tagsüber von Montag bis Freitag in der Klinik, ab abends und am Wochenende sind die Kinder in ihren Familien. Während der Behandlung sind die Kinder intensiv und umfangreich in die Gruppe eingebunden.

Durch die Möglichkeit der differenzierten Beobachtung sozialer Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen ist ein fundiertes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen möglich. Die Kinder können erlernte Therapieinhalte in der Gruppe alltagsnah umsetzen. Das integrative Behandlungskonzept umfasst verhaltenstherapeutische, systemische, tiefenpsychologische, mileutherapeutische und pädagogische Ansätze.

Ein multiprofessionelles Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus folgenden Berufsgruppen kümmert sich in der Tagesklinik um die Behandlung der jungen Patientinnen und Patienten: Facharzt, Psychologe, Ergotherapeut, klinischer Linguist, Sozialpädagoge, Erzieher und (Kinder-)Krankenpflegekräfte.

Während der tagesklinischen Behandlung werden die Patienten durch die Klinikschule Oberfranken beschult, inklusive einer Kontaktaufnahme zur Heimatschule. In Einzelfällen kann aus therapeutischen Gründen eine Außenbeschulung erfolgen. Die Vorschulkinder nehmen an der Vorschulförderung teil.

Die Behandlung, die je nach Störungsbild zwischen drei und sechs Monaten dauert, erfolgt in enger Kooperation mit den Eltern, anderen Bezugspersonen, niedergelassenen Ärzten und Therapeuten, Institutionen, örtlichen Einrichtungen und gegebenenfalls den Heimatschulen der Patientinnen und Patienten. Eine enge und regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Tagesklinik und dem sozialen Umfeld des Kindes ist die Voraussetzung, um gemeinsam neue Lösungswege und Perspektiven für die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien zu erarbeiten.

Das Team der Tagesklinik versteht sich als fachliche Unterstützung bei allen Fragen kinder- und jugendpsychiatrischer Diagnostik, Therapie und pädagogischer Anliegen. Unsere Behandlung orientiert sich an den Leitlinien der Fachgesellschaften für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

Wer kommt zu uns?

Kinder und Jugendliche im Alter von etwa fünf bis 17 Jahren. Die Behandlung bei uns kann nur mit Einverständnis des/der Sorgeberechtigten erfolgen. Die Kosten der Behandlung trägt die Krankenkasse.

Welche psychischen Störungen werden behandelt?

- Angst- und Zwangsstörungen
- Hpyerkinetische Störungen
- Emotionale Störungen, Depressionen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Lern- und Leistungsstörungen
- Psychische Störungen mit körperlicher Symptomatik (Einnässen, Einkoten, Essstörungen)
- Elektiver Mutismus
- Und alle anderen Krankheitsbilder der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Indikation zur tagesklinischen Behandlung wird von einem Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder approbierten Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten gestellt.

Im Anschluss an die tagesklinische Behandlung besteht über einen begrenzten Zeitraum die Möglichkeit einer multiprofessionellen Nachsorgebehandlung im Rahmen unserer Institutsambulanz.

Was müssen Sie mitbringen?

- Versichertenkarte
- Impfausweis
- Mutterpass
- Vorsorgeheft
- Schulsachen für die Hauptfächer
- Gegebenenfalls Allergiepass
- Gegebenenfalls persönliche Medikamente
- Sämtliche Schulzeugnisse